Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 21

Artikel: Der Dank

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453557

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wirtschafts-Demokraten

(Ein erlauschtes Gespräch)

Srau Meier: Känd Gie g'hört, Grau Sueber, die Wirtschaftsdemokrate hand dänn kein Sit im Nantonsrot übercho!

Grau huber: Ganz rächt, mas bruuched die Demokrate immer i de Wirtschafte ume 3'hocke, die selled diheime bi ihre Wiibere bliibe!

Don der Inspektion

Landflürmer: Du, Grau, morn ift Inspektion, tue mer au 's Läderzüüg na e chli astriche!

Srau: Gang jett nu e so, i strich d'r dänn's Läderzüüg a, wänd hei chunscht!

Der Dank

"Im österreichischen Narloment griff der bekannte Gozialiss und Minisseröter Udler die Schweiz in heftiger Weise wegen ihrer ener-gischen Kaltung im Sweiselhandel an."

Ift das der Dank für unf're Taten. Sur unserer Liebe ganges Mühn? Ift das die Ernte unf'rer Saaten. Daß diefe neuen Botentaten Um uns in blindem Sag erglühn?

Ihr habt ein sonderbar Gewiffen Und eine komische Moral. Ihr seid auch wunderbar geriffen Und glaubt, wir fei'n zu Dank befliffen, Sur eines Schweizes grobe Qual!

Doch nein, Ihr macht uns keine Schmerzen, Wir taten's gern und tun noch mehr, Uns leuchtet aus den Kinderherzen Ein glühend Licht von Jubelkergen Der Greudentränen ganges Geer!

Mägeli: Grüebi, grüeti, Kerr Mörgeli! Wie gaht's?

Mörgeli: Nu, wie sett's gah? Man völkerbündelt sich so durch!

Auf dem Barenplat

Leiser Bauchweh (aus Posnan): Se wärn verßain, wo is de — Bund Ester Rasse?

Wachtmann in Bern (den Kopf schüttelnd)

Der Posnanski meinte natürlich, die Bundesterraffe.

keimende beben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024 Malthus - Verlag, Genf 68, chemin de la Roseraie. Höchst aktuell und lesenswert!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. anfklärende Schrift eines Nervenarztes äber Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Hiustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilangtalt

Sichere und rasche Hellung von und dickem Hals

durch mein homöopath, erprob-tes Kropfmittel. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. Sich. Erfolg. 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler komöopath. Spezialarzt, A Herisau



Sommersprossen, Leberflechen, Säuren, Mitesser, rose Sauf verschwinden beim Gebrauch der

Alpenkräuter-Gr**è**me

(Preis Fr. 4.—). Dazu passend seine Del - Seise (Fr.2.—). Bersand diskret und per Nachnahme durch Frau Brunner, Kronbach-Berisau.



Die genaue Beachtung der Marke des Erfinders dieser Hauben "SEILAZ" garantiert Ihnen alle Vorteile, die Sie von diesem Hilfs-mittel für Ihre Toilette erwarten dürfen.

Seilaz-Frisierhauben sind in den Coiffeurgeschäften erhältlich.

Liebe ift bes Weibes Beruf

Liebe ist des Weibes Veruf und die kennen mir den höchsten Bunich, es in der Hand au haben, under Liebes- und Familienleben glidlich du gestalten. Bir Franen saben io viele Fragen auf dem Bergen; wo sinden wir aber immer die ersehnte Antwort? Vielleicht bei der Frankon? Der doch sicher bei der Mutter? Vein! Es ist eigenstimslich, wir alle behalten unsere innersten Gedansten für uns und können uns darüber nicht ansprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schonkeit, Gelundheit und des Glides für uns und für die Untrigen von endlosem Rugen ikneren aus der Fülle reichster Erfahrungen beantwortet.

In dem Werfe

Gin Tührer durch das Cheleben für denkende Franen.

Indalt: 1. Die Verle der Franen: Die Verteilung der Tugenden. — Die Liebe iit des Weides Kernf. — Wie die Wädden gewertet werden. — 2. Die Erziehung auf Ehe: Frühere und gegenwärtige Kerhäftmisse. — Die Ungleichbeit der Erziehung. — Eternbaß wir den Erwiehung und Schole. — Das Nächden im Vernfiseben. — Wirtidatliche Ansdickung nim. — 3. Awischen den Geichechtern: — Gescheinismterziehiede. — Chumicking und Lebensdauer des weiblichen Geschlechtes. — Die primären und sehnören Geschlechtes. — Die primären und fehnören Geschlechtes. — Die primären und sehnören Geschlechtes. — Die primären und sehnören Geschlechtes. — Die primären und sehnören Geschlechtes. — Die primären und sehnischen Geschlechtes. — Die primären und sehnischen und Klutsverwandlichaft: Auchntcheit der Kinder mit den Eltern. — Bas fann vererbt werden? — Der Vererbungsvorgang. — Folgen der Sehn Aufleiten, der als ioche nicht betrachtet werden. — Bas zur Che notwendig ist. — Bie erfenut man hie Geinnbeit? — Die Bedentung der Inderfulge, Suphilis, Gonorrhoe, Inderfurdie, Folgen des weiblichen Körpersta. — Kinderleit, Bettinkt, Gicht, Taganertranftungen für die Che, — Die Sugien des weiblichen Körpersta. — Kinderleit, Bettinkt, Gicht, Taganertranftungen für die Che, — Die Guschen der Schen wie der Ernen hat und Kinden notwendig in der Ehe. — Die Einswerdung. — Cheliche Treue und Untreue. — Sanberfeit und Schmud. — Schlechte Wirtlächt. — Kinde und Tijch. Die Ghrante der Schen Mann behandeln foll. — 7. Die Mutterichatt: Wonne und Seid. — Nörpertiches Berhalten. — Frankfahre Erscheinungen. — Frankfahre Erscheinungen. — Frankfahre Erscheinungen. — Freiche während der Schung des Ungeborenen. — Die kranten und berechten des Berhätung. — Besternüchten. — Frühle er Gehante Walthus. — Wentfrankten Erscheinungen. — Bie Kerhätung. — Die Weishren der Schungerichaft. — Bas erführen — Brücken der Gehante er Gehante er Gehante Erschalten und Erchüngen. — Bei heiten des erbeiten und Berchünsen der Berhätung. — Die Bes Ein Führer durch das Cheleben für denkende Frauen.

Das hocheleg. Werk koftet Fr. 3.—, Porto 15 Cts., Rachnahme 25 Cts.

R. Dichmann, Arenglingen, Rr. 22.

Stetia Inserieren bringt Erfolg!

Wirkf auf die Haarwurzeln (kein äußeres Färben), Erfolg ichon nach 3 bis 4-maligem Einreiben lichfbar, Preis per große Flache Fr. 6.—, kl. Fr. 4.—, Berjand diskret per Nach-nahme durch Frau Brun-ner, Kronbach-Heisen.

Gegen frühzeitiges der Kaare, sinden Sie nichts besseres als

Rojetters

Saar-Regenerator

Appenzeller

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner Konditorei, Bahnhofstrasse

Herisau.

Empfehle Schellenberg's Exlepang Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen Dieselben erhalten die frilhere Farbe wieder. Prospekte gratis. Preis per Fl. Fr. 6.60 franko. Max Hooge, Basel D. 249.

Fidele Herren

erhalt, interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri**, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, **Genf.** 2029

alle Photo-Arbeiten

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel

schnell, sauber und billig. Preisliste franko. Versand überallhin. Massenauflagen prompt. — Telephon 6.53.

anitäts-Hausmann

Elgene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Photo-Haus Stüssi-Hösli, Chur.

emden, Kragen, Cravatten, utwaren, Mützen, Unterkleider, osenträger, Sockenhalter, Portemonnales, Brieffaschen, ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und erren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Brand-n. Heil Salbe, Perupten' ven Apelheter
ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der
Gegenwart und sellte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.

Die Perle des Hauses bildet das soeben erschienene Frauenbuch von Eugenie von Soden, betitelt:

Die Frau als Gattin, Hausfrau u. Mutter

Gebunden in 3 Leinenbänden mit Schutzkarton, 1000 Seiten mit 8 Kunstdrucktafeln, etwa 400 Illustra-tionen und 50 Kunstbeilagen, einem zerlegbaren Modell des Frauenkörpers, sowie einem Sach- und Nachschlagregister in den einzelnen Bänden.

Aus dem Inhalt: Bernfe, Brautstand u. Ehe, Sexual-leben und Mutterschaft, Wochenbett, Kinderkrank-heiten und Heilkunde, sowie sämtliche Krankheiten der Frau und des Mannes, sowie ihre Bekämpfung. Bezugspreis Fr. 14.60 bei Franko-Zusendung, spesen-freier Einzahlung auf Postscheckkonto V. 3516.

J. Schneider-Vogel, Versandgeschäft Abt. 14.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! Postfach 4525, BASEL 2

A. Byland Eisenwarenhandlung

Garten-

Rennweg 21 Zürich 1

- Damen - -

erhalten Rat und sichere Hilfe in allen diskreten Ange-legenheiten durch 7604 Basel 7, Abt. 19. 1996

Frauenschutz

sicher, angenehm und billig, sowie diskreter Rat betr. hy-gienischer Produkte durch: 7604 Basel 7, Abt. 19 a

Kaufen Sie nur Huber's

Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen An-geboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täu-schen. Preis Fr. 1.50. Ogs Baltenberger, Morgarten-strasse 26, Zürich 4. 3368